

ZUKUNFTSFORSCHER IM BILD-INTERVIEW

Warum die Jungen anders denken und wählen

Welche Fehler Deutschland macht +++ Was Politiker und Chefs anders machen müssen



Eine der Klimademos in Berlin kurz vor der EU-Wahl

Foto: DAVIDS/Sven Darmer

Artikel von: **MARC OLIVER RÜHLE** veröffentlicht
am

24.06.2019 - 12:07 Uhr

Deutschlands Zukunft muckt auf!

Die Volksparteien verlieren immer mehr Stimmen der Jugend, Schüler organisieren Klima-Proteste, Youtuber mischen das politische Establishment auf und Studien belegen, dass Arbeitgeber es verpassen, junge Talente nicht an sich zu binden – und das in Zeiten akuten Fachkräftemangels.

Es zieht sich ein Riss durch die Jahrgänge. Bringen die Jungen gerade die Älteren gegen sich auf? Steht Deutschland vor einem Generationen-GAU?

► BILD sprach mit dem Zukunftspsychologen und Demografie-Forscher Prof. Dr. Thomas Druyen (61) von der Sigmund Freud Privatuniversität in Wien über die immer größeren Unterschiede zwischen den Generationen und die Macht der Jugend.

BILD: Junge Influencer wie der Youtuber Rezo mischen sich plötzlich lautstark ein, haben ein Millionenpublikum – überrascht Sie das Echo?

Prof. Dr. Thomas Druyen: „Mich überrascht, dass das Echo überrascht. Endlich werden Fragen gestellt und hinter die selbstverliebte Scheinheiligkeit der Mächtigen geblickt. Das digitale Off wird zum Kammerjäger der Erfolgsverwöhnten, die gar nicht mitbekommen haben, dass ihr Zug schon abgefahren ist. Die Rufe aus dem jungen Publikum sind sicherlich noch nicht wissenschaftlich und journalistisch wegweisend, aber sie wirbeln jenen Staub auf, mit dem man uns seit Jahren den fehlenden Durchblick vernebeln will. Weiter so!“

Wie bewerten Sie als Experte die Ergebnisse der „Future Talents“-Studie, welche belegt, dass Arbeitgeber es verpassen, junge Talente an sich zu binden?

Druyen: „Die Studie legt den Finger in eine große Wunde unserer Gesellschaft. Viele Unternehmen – und auch die Mehrheit der Politiker – haben noch nicht verstanden, wie die zukünftigen Arbeitnehmer/innen richtig und nachhaltig angesprochen werden und ticken. Die ‚Future Talents‘ sind für unser Land von unermesslicher Bedeutung. Diejenigen, die mit der Digitalisierung groß geworden sind, spielen in unserer Zukunftsgestaltung eine immer wichtigere Rolle. Das kapieren die Entscheider aber offenbar noch nicht. Die Angebote, um die Jugend anzusprechen, sind viel zu konventionell und nutzlos.“



Die Digitalisierung hat die Perspektive der Jugend völlig verändert

Foto: obs/TimeRide GmbH

Das heißt, die Arbeitgeber sind auf die jüngste Generation an Arbeitnehmern überhaupt nicht vorbereitet?

Druyen: „Für mich hat die Ignoranz der Arbeitgeber in erster Linie mit psychologischen Faktoren zu tun. Psychisch scheint unsere Gesellschaft extrem überfordert zu sein. Die gegenwärtige Vielfalt ungewohnter und neuer Entwicklungen fördert Stress, Zeitnot und Zukunftsängste. Die Tatsache, dass wir auch eine neue Art des Denkens benötigen, wird vollkommen verdrängt. Die Jugendlichen, die sich mit der Digitalisierung entwickeln, haben schon im Unterbewusstsein, was die Älteren kaum noch mehr lernen können: eine Welt, die sich ständig ändert und kaum noch vorhersehbar ist. Flexibilität ist die Kernkompetenz der Stunde. Die Jungen sind eigentlich die Scouts, denen man echte Aufmerksamkeit zukommen lassen muss.“

»Europawahlen haben eine Zeitenwende eingeläutet

Können wir von den Jungen lernen? Wozu raten Sie Firmen konkret – wie sollten diese auf die Jugend zugehen?

Druyen: „Fakt ist, dass der Graben zwischen Jungen und Alten immer größer wird. Die Europawahlen haben eindeutig die Zeitenwende eingeläutet. Die Jungen denken, wählen und handeln anders. Das ist Gott sei Dank nicht mehr aufzuhalten. Und da wir in Deutschland eine

demografische Lücke haben, also zu wenige junge Menschen, müssen Unternehmen sich bewerben. Was Jahrzehnte richtig war, kann nun plötzlich durch Digitalisierung und Globalisierung zum Gegenteil werden.“

Zum Beispiel?

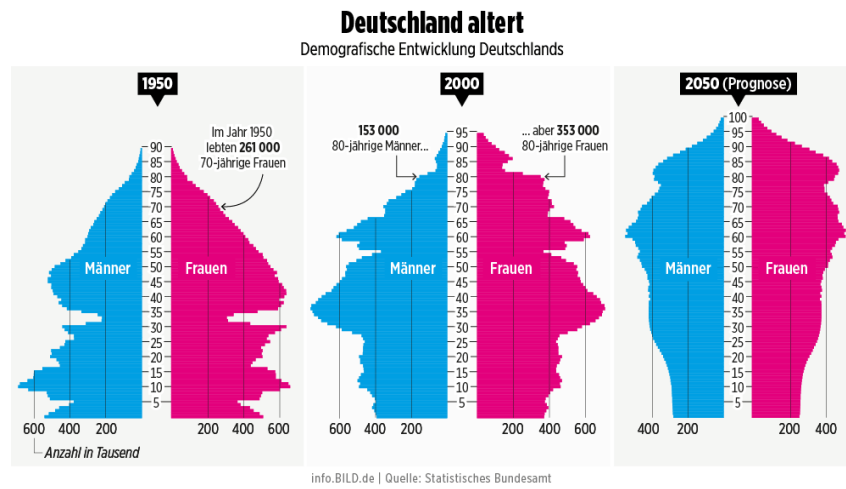
Druyen: „Zum Beispiel Perfektion. Wenn wir heute so lange an etwas arbeiten, bis es fehlerlos ist, kann man sicher sein, dass es im Laufe der Optimierung schon veraltet. So rate ich heute dringend zur Schaffung jugendlicher Beiräte in Unternehmen. Wir brauchen den Input derjenigen, die mit der Smarttechnologie aufgewachsen sind.“

Was machen wir in Deutschland falsch?

Druyen: „Wir haben den seit Jahrzehnten bekannten demografischen Wandel total verpennt. Eine qualifizierte Zuwanderung hätte zum Beispiel den Fachkräftemangel frühzeitig kompensieren können. Wer nicht präventiv denkt, wird bestraft. 90 Prozent unserer Politiker sehen die Zukunft durch den Rückspiegel. Bei vielen Unternehmen ist es ähnlich. Wir sind Weltmeister in der Problemlösung, aber in der Einschätzung zukünftiger Entwicklungen sind wir Dilettanten. Das zeigen unsere Studien. Die Zukunft der Demokratie ist ein Experiment, das all unsere Kraft und unsere Fantasie benötigt. Vieles muss probiert werden, da es kaum sichere Konzepte gibt. Wir müssen jetzt unternehmerisch mehr Jugendlichkeit wagen.“

Was bedeutet das für den Wirtschaftsstandort Deutschland, dass wir den demografischen Wandel „total verpennt“ haben?

Druyen: „Rentenkürzung für die Bürger, einen veralteten Lebenszyklus und rund 20 Jahre oder mehr Alterszeit ohne Finanzplan und Aufgaben. Unser Leben hat sich in den vergangenen Jahrzehnten um circa 30 Jahre verlängert. Unser Rentensystem ist im Kern unverändert geblieben. Wie soll das funktionieren? Mit 65 in Rente gehen oder wie einige Parteien unverantwortlicherweise fordern mit 63, und dann bis zum 85zigsten oder gar 95zigsten fremdfinanziert leben. Das klappt nicht.“



„Wir brauchen eine neue Vision“

Müssen wir uns neu erfinden?

Druyen: „Wir brauchen eine neue Vision unserer zukünftigen Gesellschaft. Antworten von politischer Seite bisher? Totale Fehlanzeige! Wir müssen mindestens weitere zehn Jahre Lebensarbeit neu gestalten. Attraktiv, lebenssinn- und gemeinschaftsfördernd und so weiter. Wenn ich im Ausland bin, höre ich nur Bewunderung und Anerkennung für unser Land, zumindest was unsere Lebensverhältnisse angeht. Wir leben in einer Oase. Doch mit unserer Genervtheit, unserem unerklärlichen Frust und unserer Zukunftsangst lassen wir jeden Tag die Chance der selbstbestimmten Veränderungen liegen.“



Prof. Dr. Thomas Druyen im Interview mit BILD: »Wir brauchen eine Vision

Foto: Marc Oliver Rühle

Sie haben selbst einen Sohn, welcher in etwa zehn Jahren auf den Arbeitsmarkt drängt. Welche Perspektive bietet sich ihm? Und wird seine Generation vom demografischen Wandel am stärksten betroffen sein?

Druyen: „Mein Sohn hat Glück. Er wurde in einem der besten Länder der Welt mit absolut großartigem Lebensstandard geboren. In der Schule sind alle krampfhaft bemüht, die Lehrer, die Eltern und die Schüler. Die Bücher sind veraltet, die Lehrer überfordert, die Digitalisierung unterrepräsentiert, der Bildungsbegriff antiquiert. Wir alle versuchen trotzdem, das Beste daraus zu machen. Wissend, wie vielen es so viel schlechter geht. Die Initiative muss aber aus einem selbst herauskommen, der Staat ist weder unser Pate noch unser Auftraggeber. Und seine Führungskompetenz hat enorm Federn gelassen. Wir müssen uns jetzt selbst helfen.“

?template=colorbox&utm_source=bilddedt&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Below Article Paid Compliant:)

?template=colorbox&utm_source=bilddedt&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:RIID Below Article Paid Compliant:)

(https://www.aroundhome.de/immobilienverkauf/gruender/?

AROUNDHOME _gruender_43&&prid=566&plmt=bilddedt&utm_term=1157612&click_id=Ci800GU3YzQxOS0xNGlxLTQ0ZTUtYmUxZiIhZGMiYTaxZDM3YWY

So mischen 2 Deutsche den Hausverkauf auf

(https://www.aroundhome.de/immobilienverkauf/gruender/?

utm_content=20190618_mischen_deutsche_gruender_43&&prid=566&plmt=bilddedt&utm_term=1157612&click_id=Ci800GU3YzQxOS0xNGlxLTQ0ZTUtYmUxZiIhZGMiYTaxZDM3YWY
taboola-desktop-180619|566-dis_pn-de-5)

VIKINGS: GRATIS ONLINE SPIEL

(https://plarium.com/landings/de/vikings/encyclopedia_f002_prelp001?publisherID=235466274&placement=bilddedt&adpartnerset=23350438&plid=131710&pxl=taboola_fr)

Wenn du über 50 bist und einen Computer besitzt, ist dieses Spiel ein Muss

(https://plarium.com/landings/de/vikings/encyclopedia_f002_prelp001?publisherID=235466274&placement=bilddedt&adpartnerset=23350438&plid=131710&pxl=taboola_fr)

REALBEST.DE ource=taboola&utm_medium=cpc&utm_campaign=adid130076450&rbmp_site=bilddedt&rbmp_timestamp=2019-06-

Desktop&rbmp_campaign_id=460052&rbmp_item_id=130076450%7D&tbid=Ci800GU3YzQxOS0xNGlxLTQ0ZTUtYmUxZiIhZGMiYTaxZDM3YWY

Hausverkauf? Dieser Gratis-Rechner zeigt, wie viel 2019 für Ihre Immobilie drin ist.

(http://rdc.realbest.de/taboola?utm_source=taboola&utm_medium=cpc&utm_campaign=adid130076450&rbmp_site=bilddedt&rbmp_timestamp=2019-06-

24+10%3A13%3A25&rbmp_platform=Desktop&rbmp_campaign_id=460052&rbmp_item_id=130076450%7D&tbid=Ci800GU3YzQxOS0xNGlxLTQ0ZTUtYmUxZiIhZGMiYTaxZDM3YWY